

**A N F R A G E** von Claudio Schmid (SVP, Bülach) und Peter Reinhard (EVP, Kloten)

betreffend Angriff auf den Staat

---

In der Nacht vom 20. auf den 21. Oktober 2009 wurde das kantonale Migrationsamt am Berninaplatz bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr von gewaltbereiten Chaoten heimgesucht. Die Mitarbeitenden des kantonalen Migrationsamtes führen einen ausserordentlich schwierigen Job aus. Mit dem erwähnten Vorfall steigt die Unsicherheit und Nervosität unter den Mitarbeitenden.

Dieser Anschlag wurde der Öffentlichkeit bis dato nicht kommuniziert. Die Stadtpolizei Zürich ist mit der Ermittlung der Urheber beauftragt.

Wir bitten den Regierungsrat um eine umfassende Stellungnahme zu diesem aussergewöhnlichen Anschlag auf eine staatliche Institution und um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Schäden sind bei den Anschlägen entstanden und was sind die Kostenfolgen?
2. Sind mögliche Gruppen für die Anschläge bekannt oder vermutet?
3. Wie wirken sich die Anschläge auf die Moral des Personals im kantonalen Migrationsamt aus und werden diese offen informiert und betreut?
4. Wieso wurden die Anschläge nicht öffentlich kommuniziert und bekanntgemacht?
5. Ist der Regierungsrat bereit, neue Erkenntnisse öffentlich bekanntzumachen, sobald diese vorliegen?

Claudio Schmid  
Peter Reinhard